#### Berfaufsantrage.

[2081] Es ftellt fich für mich durch den Umfang, ben mein Reisegeschäft genom= men hat, die Notwendigfeit heraus, mich ferner nur diefem allein gu midmen und dess halb mein nicht unbedeutendes Sortiments= geschäft entweder ju verlaufen, ober dafür einen Teilhaber zu gewinnen. Mein Sortimentsgeschäft, an vorzüglicher Lage, mit einer feinen Rundichaft, ift gut eingeführt und hat mahrend der furgen Beit feines Beftehens überrafchende Erfolge erzielt. Ohne leberhebung - und der Umfag beweift es - barf ich wohl fagen, daß es den erften Cortimentsgeschäften Berlins an die Seite gestellt merden darf. In feiner bisherigen Führung und gangen Anlage liegt nichts Bufalliges, fondern dauernd Fortbestehendes, und wenn es in demfelben Ginne weiter gepflegt wird, wozu die Grundlage vorhanden ift, fann es einen ungeahnten weiteren Aufschwung nehmen.

Um für mein bereits fehr umfangreiches Reifegeschäft freiere Sand zu gewinnen, murde ich einen Berfauf vorziehen; doch möchte ich auch einen Teilhaber acceptieren, der mit einigem Rapital die Gigenichaften eines tüchtigen Beichäftsmannes in fich vereinigt. Anerbietungen nach beiderlei Rich= tungen ersuche getrennt zu halten und fich möglichft fpegiell zu offenbaren; dagegen erfuche auch, neugierige Anfragen ju unterlaffen, ba ich vorher Erfundigungen einziehe.

Berlin S.W.

R. Megenburg.

#### Verlags-Verkauf. [1445]

Ein im Aufschwung begriffenes und bereits bestens eingeführtes Verlagsunternehmen schön wissenschaftlicher Richtung von grösserem Umfange m. unbegrenztem Absatzgebiet und niemals veraltend, ist wegen Kränklichkeit des jetzigen Inhabers zu verkaufen.

Bisheriger Umsatz 5000 Exemplare trotz der durch die Kränklichkeit des Begründers bedingten, völlig unzureichenden Reklame; bei umfassendem Vertriebe zehnfache Steigerung des Absatzes gesichert.

Für kapitalskräftigen, energischen Buchhändler selten günstige Gelegenheit zur Begründung eines stets gangbaren Verlages.

Angebote unter A. K. # 15 befördert die Buchhandlung Gustav Engelmann in Berlin S.W., Charlottenstr. 4.

[1553] Ein folides, in bester Entwidelung befindliches Sortiment mit Nebenbranchen in der Proving Sachsen foll vertauft werden. Bur llebernahme und Fortführung find 20 000 M nötig, wovon 15 000 M als Anzahlung beansprucht werden. Derren, welche über genanntes Rapital verfügen und entsprechende Referengen nachweisen fonnen, erhalten weitere Mitteilungen unter D. H. # 1553 durch die Beichäftsftelle d. B.= B. [2011] Bu verfaufen mit allen Rechten und Borraten:

Ein medizinifches Lehrbuch, ca. 55 ein dreiteiliger Beichichtsleitfaden, ebenfalls 1894 vollendet und gut rezensiert.

Räheres unter G. V. # 2011 durch die Beichäftsitelle d. B.= B.

[2087] Ungesehener Berlag, Gefchentlitte= ratur, Raturmiffenschaft, Jugendschriften, sofort Berhältniffe halber fehr billig gu verkaufen. Angebote unter # 2087 d. d. Beidäftsftelle d. B.=B

[488] Eine kleine, gut erhaltene Leihbibliothek von 900 Bänden steht für 200 A bar zum Verkauf.

Berlin N.O. 18. Theodor Fröhlich.

#### Absatzfähiges Lieferungswerk

[1959] - 10 - Pfennig - Hefte - noch im Erscheinen, beste Volkslitteratur, sofort verkäuflich inkl. aller Bestände wegen gänzlicher Aufgabe der Verlagsrichtung. Angebote unter # 1959 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1960] Eine Buchs, Mufifaliens u. Schreib= warenholg, m. Leihbibl, ohne Konfurrenz in protest. Gegend Bayerns m. e. Umfan v. ca. 15000 Mift zu verfaufen. Ang. and. Be= ichaftsftelle d. B.=B. unter R. # 1960.

[149] Zu verkaufen: Ein kleines, aber ausdehnungsfähiges Sortiment in einer bedeutenden Handels- und Residenzstadt Nordwestdeutschlands. Erforderliches Kapital ca. 15000 M. Näheres auf Anfragen unter F. 122 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Ein feit faft 60 Jahren bestehendes Sortimentsgeichaft, verbunden mit Runft= handlung, Leihbibliothet und Schreibmaren, und fleinem Berlag ift fofort gu verfaufen. Jegiger Besiger ift geneigt, dem event. Räufer noch ein halbes Jahr hilfreich gur Geite gu fteben, damit diefer fich gut einarbeiten fann.

Beschäft eignet sich auch gur Acquisition für 2 Gerren, da der Umfat ein großer und burch eifrige Thatigfeit fehr gu erhöhen ift.

Angebote bitte unter Chiffre # 51188 an die Beschäftsstelle des B.B. gelangen au laffen.

Unonyme Ungebote werden nicht berüdfichtigt.

[1011] Gin junges, mittl. Buch = u. Runft= Sortiment in ichoner Stadt Guddeutich= lands, in bester Entwidelung begriffen, ift balbigft vorteilhaft zu verfaufen, ba Befiger fich einer anderen Unternehmung widmen muß.

Für einen jungen, bejonders fatho. lifden herrn mit genügend Barmitteln eine gunftige Ermerbung. Das Befchaft hat e gute, feine Rundschaft und ift nach jeder

Seite geminnbringend gu vergrößern. Bef. Angebote unter W. # 1011 an die Beidaftsitelle d. B. B. gu richten.

## Ralender=Berlag,

gut eingeführt und rentabel, ift gu verfau= fen. Berren, welche fich mit geringem Rapital - gur Uebernahme find 18000 M er= forderlich - eine angenehme und mühelose Erifteng ichaffen wollen, mögen fich vertrauensvoll unter = 1284 an die Beichaft 5: ftelle d. B.sB. wenden. Auch für Buch= druder ift das Objett, da große Auflagen gedrudt merden, febr empfehlensmert.

### Raufgefuche.

[2121] Befucht in Subbeutichland (am liebsten in Deffen) ein mittleres ausdehnungsfähiges Sortiment, beffen Bogen ftart, 1894 vollendet, febr gut rezenfiert; Umfan hauptfächlich auf Fremdenver= fehr beruht. Uebernahme am 1. April ermunicht. Angebote unter # 123 er=

beten an Derrn R. A. Roehler in Beipgig. [1963] Gin fapitalfräftiger und tüchtiger Rollege fucht einen rentablen Berlag ju taufen ober als Teilhaber in einen folden einzutreten. Angebote merben unter Buficherung ftrengfter Ber= ichwiegenheit unter G. H. # 1963 durch die Beichäftsftelle des B.= B. erbeten. Bermittler ftreng verbeten.

[855] Für einen foliden und tüchtigen, durchaus gahlungsfähigen jungeren Rollegen fuche ich ein mittleres, nachweislich ren= tables Gortiment mit oder ohne Reben= branchen in Schleffen oder Rachbarprovingen fäuflich zu ermerben. Bef. Angebote, die ftreng disfret behandelt werden, erbitte mog= lichft betailliert, um event. einen ichnelleren Abichluß zu erzielen.

Freiburg i/Schlef., im Januar 1896.

#### Bermann Beiber.

[747] Wissenschaftliches Antiquariat getrennt oder im ganzen gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.

Gef. Angeb. unter B. R. # 747 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1733] Für einen meiner früheren Gehilfen, der sich selbständig machen will, suche ich in einer grösseren Stadt eine Sortimentsbuchhandlung ev. mit Nebenbranchen zu

Herren, die ihr Geschäft tüchtigen, soliden Händen übergeben wollen, kann ich den Käufer bestens empfehlen; derselbe verfügt über grössere Barmittel.

Aschaffenburg.

#### E. Kriegenherdt C. Krebs'sche Buchhandlung.

[1295] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Elwin Staude. Berlin. [1283] Gin Sortimenter, ber fein Befchaft verlauft hat, um fich dem Berlage ju wid= men, municht entweder

einige gangbare Berlagsartifel gu erwerben oder fich mit einer fleinen Ginlage

an einem Berlage ju beteiligen

in einen größeren Berlagsbetrieb eingutreten.

Eventuell mare auch eine Stellung

als Redafteur ober an einer Redaftion erwünscht.

Suchender ift bereits öfters mit fleineren Arbeiten an die Deffent= lichfeit getreten und dürfte in jedem verlegerischen Betriebe durch Urteil und Erfahrung eine ichagbare Rraft

Angebote unter F. M. # 1283 an die Beidaftsitelle d. B .= B.

[1292] Solid. Kommissionsgeschäft geg. Kasse zu erw. gesucht. Ev. Beteiligg. m. bedeutendem Kapital. Disk retion Ehrensachel Gef. Angeb. u. # 1292 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[790] Ein ausdehnungsf. kl. od. mittl. Sortiment mit Nebenbranchen im Rheinland od. Westfalen zu kaufen gesucht. Gef. Angebote u. Z. 12 durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig erbeten,

# Teilhabergesuche.

[1113] In einer bevorzugten Stadt Mitteldeutschlands wird für eine angesehene Buchdruckerei, verbunden mit Verlagsbuchhandlung, ein thätiger Teilhaber gesucht, der eine Einlage von 45-50000 # machen kann. Das Geschäft wirft einen nachweisbaren Jahres-Reingewinn von ca. 10000 M ab und befindet sich in vollster Blüte und Weiterentwickelung.

Elwin Staude. Berlin W. 35.